

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

21.11.1858 (No. 320)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320.

Sonntag den 21. November

1858.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
wird die diesjährige ordentliche General-Versammlung im großen Rathhoussaale dahier
abgehalten.

Wir laden hierzu unter Hinweisung auf die §§. 33 und 34 der Statuten die sämtlichen Mitglieder des Corps mit dem Bemerkten ein, daß sie im Dienstanzug zu erscheinen haben.

Karlsruhe, den 20. November 1858.

Der Verwaltungsrath.

Karl Stempf.

vdt. L. Dänger.

Bekanntmachung.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aedern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen. Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten; es werden Diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 fr. verfällt werden.

Karlsruhe, den 10. November 1858.

Gemeinderath.

Malsh.

Dölling.

Fahrnißversteigerung, Gläubiger-Aufforderung und Aufforderung zur Zahlung von Schuldsigkeiten.

Aus der Verlassenschaft des Hoffschneiders Johann Höfle dahier werden am

Montag den 22. d. M.,

Früh 9 Uhr anfangend,

Gold und Silber, Herrenkleider, Schreinwerk, Bett- und Leingeräthe und verschiedener Hausrath im Hause Nr. 5 der Kreuzstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden etwaige Gläubiger aufgefordert, am gleichen Tage vor Notar Grimmer ihre Ansprüche zu begründen, damit sie bei der Theilung berücksichtigt werden können.

Die Schuldner dagegen wollen innerhalb 14 Tagen an die Wittwe Zahlung leisten, bei Vermeidung gerichtlicher Betreibung.

Karlsruhe, den 16. November 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerung eines Waaren-lagers.

Aus dem Nachlasse des Kaufmanns Albert Kley dahier wird das vorhandene Waarenlager, bestehend in Spezerei- und Colonialwaaren, am

Mittwoch den 24. d. M.,

Früh 9 Uhr,

in seiner Wohnung, Zähringerstraße Nr. 78 dahier, versuchsweise als ein ungetheiltes Ganzes mit der Ladeneinrichtung gegen gleich baare Bezahlung der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Der Laden nebst Wohnung sammt Magazin kann an den Käufer miethweise sogleich überlassen werden. Die näheren Bedingungen sind bei dem Notar Grimmer einzusehen.

Für den Fall, daß die Versteigerung im Ganzen nicht gelingen sollte, wird am Donnerstag den 25. d. M., Früh 9 Uhr, mit der Versteigerung im Einzelnen begonnen, und solche am Freitag den 26. und Montag den 29. d. M. und folgende Tage fortgesetzt.

Zugleich werden die Gläubiger zur Anmeldung ihrer etwaigen Forderungen und die Schuldner zur Zahlung an Herrn Heinrich Kley, Herrenstraße Nr. 31, aufgefordert, letztere bei Vermeidung gerichtlicher Betreibung.

Karlsruhe, den 20. November 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Der Erbtheilung wegen werden Dienstag den 23. November d. J., Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, aus der Verlassenschaft der Hofmusikanten Marquardt Wittwe dahier in der Amalienstraße Nr. 8 öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 17. November 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Pferdeversteigerung.

Freitag den 26. November d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Kasernenhof des Großh. (1.) Leib-Drägoner-Regiments

inw.

inw.

inw.

Wohnung zu vermieten.

Hirschstraße (neue) Nr. 18 ist im Flügelgebäude der zweite Stock, bestehend in zwei freundlichen Zimmern, Küche, Kellerraum und Holzspeicher, auf den 23. Januar 1859 an eine **finderlose Familie** zu vermieten, und das Nähere im untern Stock des Vorderhauses zu erfahren.

Mieth- oder Kaufgesuch eines Hauses.

In der Stadthälfte zwischen Marktplatz und Mühlburgerthor wird ein kleines, wohlhaltenes Haus mit Gärten zu mieten oder zu kaufen gesucht. Adressen mit näherer Angabe der Lage und Zimmerzahl wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April wird, wo möglich in der Nähe des Akademieplatzes oder der Ausmündung der dahin führenden Straßen, eine hübsche Wohnung von 3 - 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann sogleich einen Dienst finden. Näheres neue Waldstraße Nr. 67.

[Dienstvertrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Weihnachten ein solides fleißiges Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön waschen, kochen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten bei einer ruhigen Familie eine Stelle. Näheres in der Langenstraße Nr. 158 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein gesittetes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, im Nähen gewandt ist und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle im Zimmer oder auch bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein junger Bursche von ungefähr 14 Jahren kann als Ausläufer eine Stelle finden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1585. **Kellermädchen-Gesuch.** Ein gewandtes, reinliches Mädchen findet als Kellnerin bei sehr gutem Lohn, eine dauernde Stelle, und kann sogleich oder bis Weihnachten eintreten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Dienstvertrag.

Es wird für eine kleine Familie eine gefezte Person, welche im Kochen, Waschen, Bügeln und Spinnen erfahren ist, auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **J. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellegesuch.

Ein anständiger junger Mann (von gefälligem Aeußeren), der schon in Wirthschaften als Aufwärter gedient, wünscht in einer Restauration hiesiger Residenz ein Unterkommen zu finden und könnte sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Auskunftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

Zu verkaufen:

Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände. Conversationslexikon. 15 Bände. Ebenso historisch-genealogisch-geographischer Atlas von Le Sage. Aus dem Französischen in's Deutsche übertragen von Alex. v. Dusch. Nähere Auskunft darüber Kronenstraße Nr. 41.

Verkaufsanzeige.

Bei Auditoratsdiener Kaltenbronn, wohnt im Hintergebäude des Rathhauses, Eingang Jähringerstraße, im untern Stock, ist eine Parthie neues englisches **Porzellan**, bestehend aus Platten, Schüsseln, flachen und tiefen, Suppen- und Desserttellern ic., um billigen Preis zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Ein noch wenig gebrauchtes **Klavier** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bücherkästchen feil.

Ein Bücherkästchen von Nussbaumholz mit verschließbaren Glasbüchern, und gerichtet auf einen Sekretär oder Chiffonniere zu stellen, ist zu verkaufen innerer Zirkel Nr. 33, ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische schöne **Fruits confits assortis**, wie einzeln, als: **Abricots, Nüsse, Reineclauds, Birnen, Chinois**, frische ital. **Orangen**, schöne **Citronen**, frische große ital. **Marronen**, **Tafelweigen**, **Sultanein**, **Rosinen**, **Mandeln**, **Pistoles**, **Pruneaux Fleuris**, **Prünellen**, **Mirabellen**, **Amarellen**, **Bordeaux-Zwetschen**, **Citronat**, **Orangeat**, **Pistazien**, **Pignolen** ic. ic.

Schwal.

Lilien

Reinaw, Mühlstr. 69, am Neck.

3. Jann

Mühl

Wasmu, Mühlstr. 35, Lindengab.

Appelm, Kafflingu

Baum

2. Zim, Bilge

inul.

2 inul.

by.

by.

inul. Mt. Klehe, Hagenm. 52.

by.

2 inul.

Schützengesellschaft.

Ungünstiger Witterung wegen kann das alljährlich auf den 22. dieses anberaumte End-Schießen nicht abgehalten werden, was wir mit dem Bemerkten zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder bringen, daß die Uebungen für dieses Jahr geschlossen sind.

Karlsruhe, den 20. November 1858.
Der Verwaltungsrath.

Gewerbe-Verein.

Montag den 22. November, Abends 8 Uhr, findet eine Sitzung im Lokale der Gewerbeschule statt, wozu die Mitglieder freundlichst einladet
Der Vorstand.

Tagesordnung.

1) Bericht über die Schwarzwälder Industrie-Ausstellung in Billingen.

2) Ueber Hüfelsen nebst Vorzeigung von Muster.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. November bleibt das Großh. Hoftheater geschlossen.

Montag den 22. Nov. IV. Quartal. 126. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in 5 Akten, von Gustav zu Putlig.

Dienstag den 23. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt: **Titus.** Oper in zwei Aufzügen. Musik von W. A. Mozart.

Die Kunst-, Zeichen- und Schreib-Materialien-Handlung

von **G. Holzmann** in Karlsruhe,

Waldstraße Nr. 32 a,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß ihr Lager von **Düsseldorfer** Oelfarben vollständig assortirt ist und jeder Auftrag prompt ausgeführt werden kann.

**Schwarze und farbige Seidenzeuge,
Fertige Damen-Mäntel**

und

Sorties de Bal,

Gewirkte Double-Châles

in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt bestens

Benedict Höber Jr.

Donnerstag den 25. Nov. IV. Quart. 127. Abonnementsvorstellung. **Jakob und seine Söhne.** Oper in drei Aufzügen; Musik von Mehül. Joseph: Herr Louis Fischer, vom ständischen Theater in Graz, als Gast.

Notizen für Montag 22. November:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fabriksversteigerung aus dem Nachlaß des Hofschreiners Joh. Höfle: 9 Uhr früh, Kreuzstraße Nr. 5.

Notizen für Dienstag 23. November:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fabriksversteigerung aus dem Nachlaß der Hofmusikus Marquardt Wittwe: 9 Uhr früh, Amalienstraße Nr. 8.

Frankfurter Börse am 19. November 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	33-34	Preuss. Thlr.	1	44½-47
ditto Preuss.	9	53-54	5 Frank.-Th.	2	20-1
Holl. 10 fl. St.	9	38-39	Hoehh. Silb.-		
Ducaten . . .	5	27½-28½	pr. Zo	52	25
20 Frank.-St.	9	19-20			
Engl. Sovereigns	11	36-40	Disconto . . .		5 ½
Gold pr. Zoll- \mathcal{L}	795	-800			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	— 1	27" 10"	"	trüb
6 " Abds.	— 2	27" 10"	Nordwest	hell

Bestorben:

19. Nov. Marie, alt 9 Monate, Vater Logenbeschleifer Schub.
19. " Franz Gemehl, pens. Hauptmann, ledig, alt 64 Jahre.

inml.

inml.

Qu
18
25
na

inml.

inml.
Kampfung.

Frischer Vorrath von CEBR. LEDER'S ERDNUSOEL-SEIFE.

Die erwarteten neuen Zufendungen der auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen = Gebr. Leder'schen balsamischen Erdnußöl-Seife = sind in der bekannten Originalpackung = 2 Stück mit Gebr.-Anw. 11 fr., 2 Stück zusammen 21 fr. = 4 Stück in einem Paket 36 fr. = eingetroffen, und ist sonach mein durch die so starke Nachfrage in den letzten Wochen geräumtes Lager wiederum bestens assortirt.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Zuml.
12. Aug.

Kochbücher.

Badisches Kochbuch, neues praktisches x., mit einem Speisezetteln für's ganze Jahr, 7. Aufl., geb. 1 fl. 15 fr.

Löffler, J. L., neues Kochbuch, 11. Aufl., 1 fl. 12 fr., geb. 1 fl. 24 fr.

Mar. Struß's Kochbuch, 5. Aufl., carton. 1 fl. 20 fr., eleg. geb. 1 fl. 54 fr.

Schäfer, Luise, neuestes Stuttgarter Kochbuch, geb. 2 fl.

Bergner, Anna, pfälzer Kochbuch, 2 fl., geb. 2 fl. 24 fr.

Vorrätig in der Buchhandlung

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Zuml.

Die Königl. sächsische conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

errichtet 1831,

vergütet im Jahre 1858 an alle dazu berechtigten Mitglieder

21 Procent Dividende,

wodurch die Entrichtung der Jahres-Beiträge wesentlich erleichtert und der Beitritt auch dem Unbemittelten möglich gemacht wird.

Die Versicherungen zu 100 Thlr. erfüllen den Zweck der Sterbe- oder Grabkassen auf das Vollständigste, meistens aber in weit billigerer Weise; sie verdienen daher alle Beachtung.

Der Gedanke, daß die blühendste Gesundheit dem Tode plötzlich unterliegen kann, mahnt an die Pflicht, für die Seinigen ohne Säumnis zu sorgen, ehe es zu spät ist.

Jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt unentgeltlich der Agent

Heinrich Schnabel, am Marktplatz.

Zuml.



„Janus.“

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Errichtet am 1. Februar 1848.

Grund-Kapital: Eine Million Mark Banco.

Reservefonds aus den Beiträgen gesammelt (excl. Aktien-Kapital) ca. Mrk. Bco. 1,000,000.

Versichertes Kapital am 1. Januar d. J. auf 6235 Policen: „ 10,036,325.

Neue Anmeldungen in 1858 bis ultimo Oktober 1302 mit „ 2,060,870.

Jahres-Einnahme ca. „ 425,000.

Bezahlte Sterbefälle seit Errichtung der Gesellschaft 512 mit „ 893,025.

Die Fonds der Gesellschaft sind auf eine Weise statutengemäß in pupillarisch sicheren Hypotheken auf ländliche Grundstücke re. angelegt, daß selbst die Geld-Krisis des Jahres 1857 keinen Verlust verursachte.

Die Prämien sind so normirt, daß sie bei entsprechender Billigkeit der Gesellschaft gestatten, überall mit Liberalität zu verfahren und sich namentlich fern zu halten von erschwerenden und vertheuern-

den Bedingungen bei der Aufnahme.

Prospecte und Antrags-Formulare sind gratis zu haben bei

Karlsruhe, den 16. November 1858.

dem Haupt-Agenten:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Zuml
Vorm. Aug.

Zm. 2.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Buchbindermeister** dahier etablirt habe, und empfehle mich einem geehrten Publikum in allen in mein Fach einschlägigen Arbeiten, unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Heinrich Klent,

Waldhornstraße Nr. 24.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,
concessionirt mit einem Aktien-Kapitale von **Zwanzig Millionen Gulden**

in zwei Serien, jede zu zehn Millionen Gulden.
Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen **See-, Fluß- und Land-Transport-Gefahren**, sowie **Lebens-, Renten-, Ausstattungs- und Altersversorgungs-Versicherungen**. Auch versichert sie gegen **Erwerbsunfähigkeit und Verunglückung** jeder Art.
Prospecte und Versicherungsformulare werden unentgeltlich auszugeben.

Karl Schweizer, Haupt-Agent.

ja nur
Montag.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 21. November:

Die **Großh. Kunsthalle** bleibt geschlossen.

Der **Kunstverein** bleibt geschlossen.

Das **Großh. Hoftheater** bleibt geschlossen.

Montag den 22.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens

von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale: „Das Testament des großen Kurfürsten“, Schauspiel in 5 Akten, von Gustav zu Pultz.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den **Dienstag**; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den **Vorstand** des **Großh. botanischen Gartens**.

Dienstag den 23.:

Großh. Hoftheater: Zum Vortheil der **Pensionsanstalt** der **Großh. Hofbühne**: mit allgemein aufgehobenem Abonnement, neu einstudirt: „**Titus**“, Oper in 2 Akten, von Mozart.

Wittwoch den 24. November:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Kasernerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Seum, Kfm. von Alsfeld. Hr. Kolb, Kfm. v. Bern. Hr. Friedmann, Kaufm. von Hanau. Hr. Heinrich, Part. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Bechtel, Kfm. v. Hanau. Hr. Das, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eindhoven, Holzhändler v. Zwolle. Hr. Bender, Kaufm. von Mannheim. Hr. Böcking, Part. v. Schulzberg. Hr. Schlembach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Holst, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Treitscher, Fabr. von Lenzkirch.

Erbprinzen. Frau Pfab mit Frä. Tochter v. Paris. Hr. Baron v. Beauchesne, Propr. mit Familie und Bedienung v. Nancy. Hr. Scherzer, Kfm. v. Gotha. Hr. Bedusch, Rent. v. Jassy. Hr. Strahl, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Wolff, Kfm. von Berlin. Hr. Jacobson, Kfm. von Kulba. Hr. Dbler, Kfm. von Cognac. Hr. Prestinari, Fürstl. fürstend. Domänen-director v. Donauschingen.

Goldener Adler. Hr. Koller, Kfm. von Pforzheim. Hr. Knobloch und Hr. Gebhardt, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Feinschker, Kfm. v. Köln. Hr. Steinmetz, Kfm. v. München. Hr. Baumann, Schreinermeister v. Mainz.

Goldener Karyfen. Hr. Frei, Telegraphist v. Rastatt. **Goldenes Schiff**. Hr. Burbaum, Kfm. v. Affenbeim. Hr. Ettlinger, Hdm. v. Eppingen.

Grüner Hof. Hr. Maury und Hr. Fabry, Kaufm. v. Strassburg. Frau von Kull v. Mainz. Hr. Colette, Beamter v. Warschau. Hr. Marx, Kfm. von Bruchsal. Hr. Kramer, Kfm. v. Lahr. Hr. Römisck, Kaufm. von Würzburg. Frau Dammb v. Heidenfeld. Hr. Schelter v. Baden. Hr. Dupin v. Heidelberg.

Hôtel Große. Hr. Lutkowsky, kais. russ. Major v. Mitau. Hr. Jochem, Kfm. v. Offenbach. Hr. Kiebel, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Badmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pecht, Kfm. v. Mainz. Hr. Sauerborn, Kfm. von Ballendar. Hr. Staubesand, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ellermann, Kfm. v. Herford. Hr. Dikheim, Kfm. von Elberfeld. Hr. Glaser, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Ar, Kfm. v. Rheidt. Hr. Dittmar, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Armbruster, Kfm. v. Pforzheim.

Wöhren. Hr. Wächter, Kfm. v. Wattenheim. **Rastauer Hof**. Hr. Kahn und Hr. Weill, Hdl. v. Mannheim. Hr. Mayer, Hdm. von Königshach. Hr. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Wittheim, Vorfänger v. Rheinbischhofheim.

Nitter. Hr. Strauß, Kfm. mit Schwester und Frau Strauß v. Flebingen. Hr. Baumgartner, Kfm. v. Zell. Hr. Pölsen, Kfm. v. Schwarzenberg. Hr. Migelheimer, Kfm. v. Miltenberg.

Römischer Kaiser. Hr. Baron v. Benningen, Rittermeister aus Oesterreich. Hr. Schuhmacher, Kaufm. von Worms. Hr. Spraut, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Steinruck, Kfm. v. Elberfeld. Frau Büttler, Propr. mit Sohn v. Kehl. Fräul. Bauer und Fräul. Krieger von Baden. Hr. Bleiter, Fabr. v. Lichtenau.

Weißer Bär. Hr. Breuer, Hdm. v. Halle. Hr. Wimpfheimer, Kfm. v. Ichenhausen. Frau Hummel mit Frä. Tochter v. Horbeim.

In Privathäusern.

Bei **Freifrau von Göler**: Fräul. Klüber v. Weinheim. Bei **Frau Bazoche Wittwe**: Hr. Streitberg v. Paris. Bei **Frau Geheimrath Vogel**: Frä. Bengel v. Durlach.

Wegen des Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.